



SEKTIONSNACHRICHTEN SAC LAUTERBRUNNEN

1/2025



Einladung zur Frühlingsversammlung der SAC Sektion Lauterbrunnen

Gerne laden wir euch an die Versammlung ein am

Datum: Freitag, 4. April 2025
Zeit: 18.00 Uhr Imbiss
ca. 19.00 Uhr Versammlung und gemütliches Beisammensein

Ort: Hotel Restaurant Stechelberg, Stechelberg

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der Herbstversammlung, 20. Oktober 2024
3. Mutationen
4. Wahlen
5. Lobhorn- und Silberhornhütte
6. Festsetzen der Jahresbeiträge
7. Rechnungsablage/Revisionsbericht
8. Statutenänderung
(siehe Entwurf auf der Webseite www.sac-lauterbrunnen.ch)
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüsse

SAC SEKTION LAUTERBRUNNEN

Der Vorstand

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch, mittels Talon für den Imbiss im Hotel Restaurant Stechelberg, bis spätestens 29. März 2025 anzumelden. Besten Dank!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Adressen	6
Adressen	7
Protokoll der Herbstversammlung 2024.....	9
Jahresrechnung 2024.....	21
Ehrungen 2025.....	25
Tourenprogramm Sommer Aktive 2025.....	26
JO Jahresprogramm 2025.....	29
Wanderprogramm Senioren 2025.....	30
2-tages Skitour Grimmialp vom 31.01.-01.02.2025.....	34
Skitour Höji Sulegg, dann aber „beinahe kleines Lobhorn“ vom 23.02.2025	36
Impressum.....	38
Jahresprogramm 2025.....	40

Vorwort

Aktives Mitmachen und freiwillige Arbeit

Anlässlich der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom Samstag, 22. Februar endete ein intensives, aber lehrreiches Jahr für mich. Im Untersuchungsausschuss, zur Abklärung des Defizites der Kletter-WM 23, welcher aus SAC-Mitgliedern aller Regionen der Schweiz bestand, durfte ich das Berner Oberland vertreten. Die umfangreiche Arbeit im Untersuchungsausschuss war für mich sehr lehrreich.

Dank der kollegialen Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Untersuchungsausschusses, konnten heikle Themen zielgerichtet erledigt werden. Unsere Anforderungen von Dokumenten beim Zentralvorstand und der Geschäftsstelle wurden sehr zurückhaltend erledigt.

Dieser Umstand hat die Arbeit nicht gerade erleichtert und zeitlich verzögert. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Untersuchungsausschuss herzlich für die angenehme Zusammenarbeit zum Wohle des gesamten SAC bedanken.

Diese Arbeit hat mir wieder einmal aufgezeigt, dass man bei freiwilliger Arbeit viel lernen kann und auch sehr interessante Leute kennenlernen darf. Für mich hat es sich gelohnt..... ich kann es nur weiterempfehlen!

In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger Leute zu finden, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit für freiwillige Arbeit zu opfern.

Ein Verein oder wie in unserem Fall eine Sektion kann nur funktionieren, wenn immer wieder Personen gefunden werden, die bereit sind eine gewisse Arbeit freiwillig zu erledigen.

Bis heute konnten im SAC Lauterbrunnen immer wieder Mitglieder gefunden werden, die über viele Jahre hinweg einen Teil ihrer Freizeit für die Sektion opferten. All diesen gehört ein riesiges Merci.

Nach den Querelen im Zentralvorstand, der Geschäftsleitung und der Geschäftsprüfungskommission, ist es dringend nötig, dass die Sektionen und alle Mitglieder besser hinschauen und entsprechend intervenieren.

Schliesslich gehen ca. 2/3 des Jahresbeitrages an den Zentralverband.

Für die Zukunft unserer Sektion und des gesamten SAC wünsche ich mir, dass die Mitglieder wieder vermehrt aktiv mitmachen, und auch mithelfen, dass der SAC weiterhin als aktiver Bergsportverband wahrgenommen wird.

Ich wünsche allen noch schöne Frühlings- und nachher Sommertouren.

Euer Präsident
Bernhard Seiler



Adressen

Präsident	Bernhard Seiler Rüti, 3814 Gsteigwiler 079 656 16 04 b.seiler@seilerag.ch
Vizepräsident	vakant
Sekretärin	Therese Gertsch Schluecht 1373A, 3823 Wengen 079 351 59 16 thesi.gertsch@gmx.ch
Mitgliederkontrolle	Heidi Fuchs-Schlunegger Renggliweg 5, 3806 Bönigen 033 821 24 37 heiduki@bluewin.ch
Kassier	Nils von Allmen Gässli 443H, 3822 Lauterbrunnen 079 749 34 69 nilsvonallmen@bluewin.ch
Tourenchef Sommer	Tom Feuz Wytimatte 177H, 3822 Lauterbrunnen 079 573 20 97 feuz.tom@gmx.ch
Tourenchefin Winter	Stefanie Bieri Rütistrasse 2, 3800 Matten 079 711 35 08 steffi_bieri@bluewin.ch
Hüttenchef	Marcel von Allmen Parkstrasse 25, 3800 Matten 033 823 52 13 / 076 557 30 20 mavonallmen@bluewin.ch

Adressen

Rettungschef	Marc von Allmen Chalet Allmenglühn, Wytimatte 177k, 3822 Lauterbrunnen 079 423 27 40 tnf@gmx.ch
Stv. Rettungschef	Daniel Dietler Morgengabe 268A, 3824 Stechelberg 079 572 94 82 daniel_dietler@hotmail.com
JO-Chef	Toni Brunner Witimatte, 3822 Lauterbrunnen 033 855 12 52 toni.brunner@hotmail.com
Materialverwalter	Heinz von Allmen Stocki, 3822 Lauterbrunnen 033 855 16 80 / 079 459 08 34 heinz.vonallmen@quicknet.ch
Beisitzer	Sämi von Allmen Brüch, 3825 Mürren 079 518 50 34 saemi.v-allmen@bluewin.ch
Redaktion/Webseite	Rita Santschi Grubisweg 15, 3657 Schwanden 079 298 70 75 rita.santschi@outlook.com



Protokoll der Herbstversammlung 2024

Ort: Hotel Stechelberg, Stechelberg
Datum/Zeit: 20. Oktober 2024 / 20.05 Uhr
Anwesend: 41 Personen
Entschuldigt: 41 Personen

Nach dem feinen Imbiss findet die Herbstversammlung statt. Zu dieser wurde statutenkonform eingeladen. In den Sektionsnachrichten 01/2024 wurde das Versammlungsdatum angekündigt und in den Nachrichten 02/2024 folgte die Bekanntgabe der Traktandenliste. Per Email wurden unsere Mitglieder angeschrieben mit der Info, dass die Sektionsnachrichten auf unserer Webseite aufgeschaltet sind. Zudem hat Rita Santschi je einen Link für die Einladung zur Hauptversammlung vom 20. Oktober 2024 inkl. Traktandenliste sowie einen Link für die Anmeldung zum Imbiss zugestellt. Mitglieder, welche die Sektionsnachrichten weiterhin in Papierform erhalten, haben wir mittels Briefpost bedient. Somit sind alle Mitglieder - sofern wir im Besitz einer Email-Adresse sind - rechtzeitig über die Herbstversammlung informiert worden.

Die Versammlung ist gemäss Statuten beschlussfähig. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

1.	Begrüssung / Wahl des Stimmzählers
	Bernhard Seiler begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung, insbesondere unsere Ehrenmitglieder Hans Boss, Peter Brunner und Andres von Allmen. Nils von Allmen wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.
2.	Protokoll Frühlingsversammlung, 26. April 2024
	Das Protokoll der Frühlingsversammlung vom 26. April 2024 wurde in den Sektionsnachrichten 02/2024 abgedruckt und wird einstimmig genehmigt sowie bei der Verfasserin verdankt.
3.	Wahlen
	Urs Schäfer tritt nach 30 Jahren als Rettungschef aus dem Vorstand aus. Seit 1996 ist Urs als Rettungschef tätig. Unter ihm ist die Rettungsstation gewachsen und bildet heute eine professionelle Organisation. Die Rettungsstation ist finanziell ausreichend abgesichert. Dieser Verdienst ist nicht zuletzt Urs zuzuschreiben. Zudem wirkt Urs seit 20 Jahren als Kursleiter bei der Alpinen Rettung mit. Marc von Allmen erklärt sich bereit, das Amt als Rettungschef zu übernehmen. Zudem wird er den regionalen Winterrettungskurs leiten. Marc

	<p>wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Nachfolger von Urs Schäfer gewählt. Er wird in den Vorstand aufgenommen. Bernhard wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.</p> <p>Als Dank für seinen unermüdlichen und eindrucksvollen Einsatz als Rettungschef wird Urs Schäfer zum Ehrenmitglied ernannt. Urs erzählt, dass die Rettungsstation zu Beginn ein Zweimannbetrieb war. Sie rückten zu zweit zu Unfällen aus. Zwischendurch kam es vor, dass der Rettungschef auf einen Zettel schrieb: ich bin drei Tage abwesend...</p> <p>Urs hat die Rettungsstation neu strukturiert mit Personen, welche im rückwärtigen Bereich eingesetzt werden können und jene, welche zu Unfällen ausrücken. Bruno Durrer und Toni von Allmen haben ihn dabei unterstützt. Für das Material zeigt sich nach wie vor Heinz von Allmen verantwortlich! Urs hat mit seinem Team zahlreiche Kämpfe ausgeführt. Die Umstellung auf Natel war vorerst nicht erwünscht, da zu wenig sicher. Heute geht nichts mehr ohne Handy. Der Einsatz von First Responder ist sein Verdienst. Mit der Rega hat es mehrfache Auseinandersetzungen gegeben.</p> <p>Nach langem hin und her wurde entschieden, den Ausbildungskurs zur Long-Line-Rettung zu absolvieren. Bruno Jelk revolutionierte das Rettungswesen durch Entwicklungen wie die Long-Line-Rettung. Diese Rettungsart wird auch bei der Rega angewendet.</p> <p>Urs kann eine funktionsfähige Rettungsstation etappenweise an seinen Nachfolger übergeben. Die Kameradschaft untereinander ist gross. Tom Feuz wird weiterhin das Team unterstützen.</p> <p>Urs verlässt die Rettungsstation mit einem weinenden Auge, jedoch auch mit einer gewissen Erleichterung.</p>
<p>4.</p>	<p>Mutationen</p>
	<p>Die Austritte werden in Zukunft nicht mehr erwähnt und in den SN publiziert.</p> <p><i>Eintritte Einzelmitglied</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Coetzer Daniel, Zürich • Frontella Sage, Eldorado Springs USA • Klumpp Hermann, D-Ottenhöfen • Lamporte Richard, Gaithersburg USA • Li Yuanxin, Jinan China • Meyer Maximilien, Wengen • Moss Julia, Florence USA • Telford Alan, New River USA

	<ul style="list-style-type: none"> • Wilson James, Wengen <p><i>Familie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eggers Nicole und De Maria Stephan, D-Mannheim • Thompson Bruce und Jean, Denver USA <p><i>Wiedereintritt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Giger Andreas, Wilderswil <p><i>Jugend</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Neueintritte <p><i>Sektionswechsel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lunn Jake, Mürren • Smirnov Vera, Kilchberg ZH • Smirnov Roman, Kilchberg ZH • von Arx Sven, Mürren • Wolfe William, Tallahassee Florida USA <p>Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die JO-Mitglieder werden durch den JO-Chef aufgenommen.</p> <p>Der Präsident wünscht den neuen Mitgliedern wunderbare Erlebnisse in den Bergen und hofft, dass sie aktiv am Clubleben teilnehmen werden. An der Versammlung ist keines der Neumitglieder anwesend.</p> <p>Unsere Sektion zählt 192 Mitgliederinnen und 326 Mitglieder, Total 518 Personen.</p>
5.	<p>Berichte der Ressortchefs</p>
	<p>Tourenchef Winter Stefanie Bieri</p> <p>Wiederum ein schwieriger Winter mit wenig Schnee oder dann auf einmal mit viel Schnee und schlechtem Wetter liegt hinter uns. Erfreulicherweise konnten die meisten Touren stattfinden, manche sogar mit schönen Pulverschneeschwüngen und allesamt unfallfrei. Nun hoffe ich wieder mal auf einen schneereichen Winter mit guten Verhältnissen und einigen motivierten Teilnehmern. Denn dies steigert auch unsere Motivation und Freude daran, die Touren zu organisieren und zu leiten. Häbet nech Sorg und bis bald auf den Tourenskis.</p> <p>Tourenchef Sommer Tom Feuz</p> <p>Nach meinem schweren Unfall hat mich Steffi Bieri unterstützt. Einige Sommertouren konnten erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden. Ein grosser Dank geht an die Tourenleiter/innen und Bergführer. Im nächsten Jahr kann ich wieder Touren planen.</p>

Hüttenchef Marcel von Allmen

Silberhornhütte - Bericht Thomas Huggler

Am 25. Mai durfte ich zusammen mit meinem treuen Gehilfen Martin Walliser die Hütte eröffnen. Neben dem Hüttenputz und kleineren Instandhaltungsarbeiten konnten wir zudem den Umbau der Bettenlager fertigstellen. Die Lattenroste dazu wurden als Unterlast geflogen, zusammen mit Brennholz. An dieser Stelle möchte ich noch einmal die grosszügigen Spenden für den Bettenlagerumbau verdanken. Ein Holzbrett mit den Namen der Gönner wurde als Erinnerung in der Hütte aufgemacht. Die ersten Besucher haben sich dann einen Monat später, am 24. Juni eingetragen und am 14. Juli sind die ersten zwei Seilschaften über den Rotbrättgrat zur Jungfrau aufgestiegen. Die Sommersaison ist dieses Jahr wegen dem vielen Schnee vom Frühling etwas später gestartet als auch schon und im Herbst sind wegen dem schlechten Wetter und den mehrfachen Schneefällen nicht mehr viele Besucher in der Hütte gewesen - die letzten Besucher waren am 23. September oben.

Während dem Sommer war ich drei Mal zur Hütte aufgestiegen, um zum Rechten zu schauen, einen kleinen Hüttenservice zu machen, das Hüttenbuch zu kontrollieren und die Zahlungen und die Reservationen abzugleichen. Die Einwinterung ist für zweite Oktoberhälfte geplant. Trotz den Wetterkapriolen darf ich mit 140 Hüttengästen auf eine gute Saison zurückblicken. Total 24 Seilschaften bestiegen die Jungfrau über den Rotbrättgrat, davon eine Klasse vom Berner Aspiranten-Kurs. Der Hütte wurde von den Besuchern Sorge getragen und im Hüttenbuch wie auch bei den Zahlungsnotizen durfte ich viele positive Rückmeldungen zur Hütte entgegennehmen. Das Reservationssystem wird konsequent von den Gästen genutzt und es finden sich nur sehr wenige, nicht angemeldete Gäste im Hüttenbuch.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen Helfern und dem Vorstand für die Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls erwähnenswert scheint mir das gratis zur Verfügung gestellte Brennholz von unseren Sektionsmitgliedern Joshua Moorsel und Urs Schäfer. Ich freue mich bereits auf die Vorbereitungen der nächsten Saison und auf euren Besuch in unserem kleinen Juwel.

Suls-Lobhornhütte

Als erstes möchte ich Christine Stalder und dem ganzen Team recht herzlich danken für die sehr grosse Arbeit, welche sie für die Gäste der Lobhornhütte machen. Es sind oft sehr lange und arbeitsreiche Tage mit nicht immer einfachen Gästen. Es gibt Gäste, die verwechseln das Plums klo mit dem Kleiderschrank und werfen die Unterhosen hinunter... Es gibt Gäste, die werfen ganze WC-Rollen hinunter, dies immer sehr zur Freude des ARA Personals, welches dann beim Entleeren des Tankes einen richtigen "Scheiss-Job" erledigen muss, weil dann der

Tankauslauf verstopft und das Ungemach irgendwie heraus gegrübelt werden muss, welches wiederum ein unerfreuliches Telefon an Christine zur Folge hat.

Mit der Alpgenossenschaft Suls sind wir uns noch nicht einig geworden bezüglich dem Baurechtsvertrag. Bevor wir mit dem Umbau anfangen wollen, muss die 10-jährige Kündigungsfrist eliminiert werden. Die Baubewilligung für den Erweiterungsbau haben wir im 2023 erhalten. Diese ist 3 Jahre gültig und kann um weitere 2 Jahre verlängert werden. Für die Sicherstellung der Finanzierung kommt es uns gelegen, dass wir diesen Frühling nicht starten konnten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir mit der Alpgenossenschaft eine Einigung finden werden. Ich bitte euch aber, dass wir für die Pächterfamilien und den Bergrat Verständnis aufbringen für ihre nicht einfache Situation in der sie sich befinden.

Wie jeden Herbst hatten wir auch im 2023 die Hütte auf den Winterbetrieb umgestellt. Ich durfte wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zählen. Ohne diese vielen Hände wäre es nicht möglich die Arbeiten zu erledigen. Es sind immer jederzeit alle herzlich eingeladen an einem Arbeitstag mitzumachen, ob Alt oder Jung. Für mich ist es immer bewundernswert zu sehen, wie unsere Senioren mit grossem Fleiss an der Arbeit sind und bei den Pausen oder am Abend gemütlich in der Hütte Anekdoten aus vergangenen Zeiten zu erzählen wissen. Auch möchte ich an dieser Stelle Joshua Moorsel und Urs Schäfer recht herzlich danken, dass sie der Lobhornhütte das Brennholz gespendet haben.

Im Juni hatte Bernhard im kleinen Lagerraum neben der Küche einen neuen lebensmittelgerechten Bodenbelag verlegt, um aus der Küche ein Metallschrank für Lebensmittel zu platzieren. Dies hat den Effekt, dass in der Küche etwas mehr Platz für die Hüttencrew vorhanden ist. Merci vielmals Bernhard.

Am Sonntag 11. August tobte ein heftiges Gewitter und ein Blitzschlag zerstörte der Wechselrichter. Zum grossen Glück war niemand zu Schaden gekommen. An diesem Abend war die Hütte sehr gut besetzt und so musste das Hütten-Team improvisieren, denn es funktionierte kein Licht mehr und auch der Geschirrspüler war ausser Betrieb. An diesem Abend kam das Gewitter mit voller Wucht aus Richtung Sulegg. Der Regenaufschlag an den Fenstern in der Küche war so heftig, dass das Wasser in Bächen auf die Küchenkombination geflossen ist. Am Montagmorgen hatte ich dann mit Christian Tännler von der Firma Esotec Innertkirchen telefoniert und ihm den Schaden geschildert. Zum Glück hatte er einen Bürotag eingeplant, so dass er am Nachmittag mit einem neuen Wechselrichter von der Air-Glacières hochgeflogen wurde. Noch am späteren Nachmittag, also keine 24 Stunden später, hatte die Hütte wieder Strom. Ich danke allen Beteiligten für diese aussergewöhnliche Leistung. Der Schaden habe ich bei der GVB-Schadenabteilung gemeldet, welche den grössten Teil der Kosten übernimmt.

Am 15. Oktober wurden die Batterien, welche in die Jahre gekommen sind, von der Firma Esotec ausgewechselt. Zuvor hatten Bernhard und ich den Raum dafür vorbereitet, denn die Batterien haben einen neuen Standort bekommen und zwar im ehemaligen Werkzeug- und Lagerraum. Aus Sicherheitsgründen dürfen Batterien und Wechselrichter nicht mehr im selben Raum sein und der Batterieraum muss wegen dem Knallgas, welches bei der Ladung entsteht, belüftet sein.

Am Wochenende vom 01. und 02. November 2024 haben wir wieder unser traditioneller Hüttenhöck. Ich freue mich viele Helferinnen und Helfer begrüßen zu dürfen, um eine gemütliche Zeit zu verbringen, aber auch um die Hütte wieder für den Winter vorzubereiten. Es gibt erneut diverse Arbeiten zu erledigen und natürlich wird die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen. Es sind alle recht herzlich willkommen. Bitte Anmeldung an mich.

Christine Stalder und ihr Team hatte die letzte Wintersaison ab Mitte Dezember 2023 bis Mitte März 2024 jeweils an den Wochenenden geöffnet und ab Ende Mai 2024 bis Ende Oktober durchgehend. In der Zeit von Januar bis 14. Oktober hatte sie 2790 Übernachtungen zu verzeichnen und unzählige Tagesgäste bewirtet. Das verdient sicher einen grossen Applaus.

Bei beiden Hütten haben wir im Vorstand beschlossen, die Übernachtungspreise um CHF 5.00 zu erhöhen, jedoch nur für Nichtmitglieder und SAC-Mitglieder. Kinder und Mitglieder SAC-Lauterbrunnen sind unverändert. Im Gegenzug möchten wir den Winterzuschlag bei der Lobhornhütte von CHF 3.00 streichen, damit hätten wir eine Vereinfachung der Gebührenstruktur. Hierfür benötigen wir jedoch im Anschluss noch eine Zustimmung der Versammlung.

Nun möchte ich allen recht herzlich danken, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben. Ohne eure Mithilfe könnten wir unsere wunderschön gelegene Hütte nicht so gewinnbringend betreiben.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst und Winter. Häbet Sorg.

Die Versammlung stimmt einstimmig der Preiserhöhung und dem Erlass des Winterzuschlages zu.

Rettungschef Urs Schäfer

Bis heute wurden 45 Einsätze (im Vergleich die Hälfte zum Vorjahr) mit einem kleinen Team geleistet. Die Einsätze werden meist nebenberuflich ausgeübt (Milizsystem). 93 Einsatzkräfte standen im Einsatz und leisteten bis am 20. Oktober 2024 eindruckliche 132 Stunden.

- First Responder Einsätze: 7
- Alpinisten im Hochgebirge: 7
- Terrestrische Einsätze: 5

- Suchaktionen: 3
- Klettersteige: 2
- Verletzt geborgene Personen: 9
- Unverletzt/erschöpft geborgene Personen: 28
- Tod geborgene Personen: 6
- Einsätze Air-Glaciars: 27 Einsatz
- Rega: 1
- Kein einziger Einsatz im Kanton Wallis

Die Rettungsstation besteht aus:

32 Mitglieder davon 7 RSH, 7 Einsatzleiter, 7 First Responder, 2 Ärzte. Bei längeren Rettungen stehen ein bis drei zusätzliche Personen bereit.

Mithilfe der Rettungsstation an Anlässen:

- Lauberhornrennen: 5 Personen
- Infernorennen: 5 Personen
- Vertikal up: 3 Personen
- Eiger Ultra Trail: 7 Personen
- Inferno Triathlon: 7 Personen
- Jungfrau Marathon: 4 Personen

Im Weiteren fanden diverse Ausbildungskurse u. A. zusammen mit der Rega und Air Glaciars statt (RSH, Long Line, Sommerrettung, Winterkurs, Kabinenrettung, Alpintag).

Bei der Staldenfluh konnte auf einem Grasband durch zwei Rettungsspezialisten Helikopter (RSH) einen Basejumper gerettet werden. Aus Zürich erhielten wir anschliessend das erste Mal eine Rückmeldung. Wir sind eine Profiorganisation!

Herzlichen Dank allen Mitgliedern der Rettungsstation für ihre stetige Motivation und Einsatzbereitschaft.

Materialverwalter Heinz von Allmen

Am 17. April 2024 wurde sämtliches Rettungsmaterial geprüft und das Inventar ergänzt.

Neuanschaffung Material:

1 Seil 100m, 15 Eisschrauben, 1 Paar Schneeschuhe, 1 Funkgerät sowie Ersatzbatterien für Funkgeräte

Total CHF 2'425.00

Vier Gruppenführungen mit Besichtigung vom Rettungsmaterial, Vortrag über das Rettungswesen, Basisführung Air-Glaciars und Vorstellen der Gemeinde Lauterbrunnen fanden statt.

JO-Chef Toni Brunner

Im letzten Jahr berichtete ich vom Bouldern, das vom Elternverein angeboten wurde. Marc und ich haben mit vielen Kindern, grossen und kleinen, gebouldert und alle hatten Spass daran. Einige davon kamen dann den Winter über in die Trainings, welche alle zwei Wochen stattfanden. So konnten wir ein paar neue JO-ler motivieren mitzukommen. Das ist gar nicht mehr so einfach bei dem riesigen Angebot an Freizeitbeschäftigungen, welche heute zur Verfügung stehen.

"Neue" JO-ler zu finden war das Ziel in diesem Jahr. Das ist uns auch gelungen. Vor allem im Klettergarten und auf den Klettertouren sind meist wieder einige Teilnehmer dabei. Auf den Ski- und Hochtouren müssen wir uns noch gedulden. Ich denke aber, wenn sie grösser und kräftiger werden, wird sich das ändern.

Vor einer Woche waren wir in den Calanques bei Marseille unterwegs. Mit einer lustigen Truppe unternahmen Toni jun. und ich Klettereien vom Camping aus. Das Znacht wurde immer in Zweierteams eingekauft und gekocht. Älpermagroni, Hamburger, Hotdogs und Pasta mit Pesto waren auch dieses Mal im Speiseplan. Auch ein Salat und ein Dessert durften natürlich nicht fehlen.

Das Gspaltenhorn zusammen mit der Sektion war die einzige Hochtour. Dani Oberli, zwei Sektionsmitglieder und Rasmus sowie Jonas waren mit dabei. Für Jonas war es der erste grosse Berg. Entsprechend gross waren seine Strahleaugen und Rasi hat tolle Führungsarbeit für beide geleistet.

Am Pfriender am Sustenpass war Mägi mit ein paar Burschen unterwegs. Die "Via Fritz" war Ersatz für die Gastlosen. Infolge Gewitterrisiko im Westen sind sie in Wilderswil rechts statt links abgebogen. Also kein Navigationsfehler...

Ein paar Wochen vorher ist eine Gruppe mit Mägi an der Gerstenegg geklettert. Die Route "King Arthur" ist perfekt, um ins Mehrseillängenklettern einzusteigen. Braucht es hier doch zusätzliche Fertigkeiten zum Klettern im Klettergarten.

Ich war übers Jahr in verschiedenen Klettergärten unterwegs. So am Brünig, im Berettli, in Wilderswil usw. Da wird jeweils vor allem viel geklettert auf den verschiedenen Routen.

Es werden aber auch immer neue Sachen angeschaut und gelernt. Kommen doch immer wieder neue Sicherungsgeräte auf den Markt und wenn jemand ein solches dabei hat wird es getestet und "bewertet".

Auch der Tal-Kletterkurs im Frühling war wieder ein Erfolg. Viele Kinder, welche zum ersten Mal am Felsen waren, sind dabei gewesen. Für das eine oder andere brauchte es einiges an Überwindung, als es plötzlich mehr Luft unter der Sohle hatte, als beim Bouldern im Boulderkeller. So

waren oft mehrere Anläufe des gesamten Teams erforderlich, bis der Umlenker oben eingehängt werden konnte.

Zum ersten Mal seit Jahren fand wieder ein Eisklettern statt. Eine Handvoll JO-ler fanden mit Mägi an der Engstligenalp beste Verhältnisse vor. Die Skitouren fanden wenig Zuspruch. Entweder waren schlechte Verhältnisse oder keine Teilnehmer.

Heute Sonntag ist Dani mit vier oder fünf Personen an den Galtigentürmen am Pilatus unterwegs. Dies wird unsere letzte Tour in diesem Jahr sein.

Auch heuer will ich "Danke" sagen an: Mägi, Dani, Toni jun. und Alle, die in irgendeiner Form helfen im JO-Jahr. Merci auch der Sektion für ihre grosszügige Unterstützung. Dankeschön dem Skiclub Lauterbrunnen für die Benützung vom Bus.

Jahresbericht des Präsidenten

Vorstand

Die Geschäfte des Vorstandes bestanden hauptsächlich aus der Organisation des normalen Vereinsjahres. Besten Dank an alle, die aktiv mitgeholfen haben.

Zentralverband

Die verschiedenen Geschäfte des Zentralverbandes konntet ihr in der Zeitschrift "Die Alpen" lesen. Die mangelhaften IT-Versionen des ZV werden in nächster Zeit ersetzt... hoffen wir, dass eine Besserung eintritt. Mehr Informationen folgen unter dem Traktandum "Verschiedenes". Beni Aregger ist der neue Geschäftsführer des Zentralverbandes. An der Abgeordneten Versammlung vom Juni 2024 wurden drei neue Mitglieder in den Zentralvorstand gewählt. Die Wahl mit Petra Jörg fiel auch auf ein Mitglied aus unserer Sektion.

Kletterweltmeisterschaft 2023 in Bern

Die Untersuchung zum WM-Debakel wird kurzum abgeschlossen. Am 30. Oktober wird der Schlussbericht veröffentlicht (für die Sektionspräsidenten). Anschliessend wird er in den Regionalkonferenzen inkl. Massnahmen diskutiert.

Lobhorn- und Silberhornhütte

Wie die Zahlen aus dem Bericht von Marcel und Tom zeigen, werden unsere Hütten sehr gut besucht.

Herzlichen Dank an Christine und Thomas. DANK an alle, die mich in diesem Jahr unterstützt haben. **Der Spendentopf steht bereit!**

6. Jahresprogramm 2025

Daten, welche man in der Agenda festhalten sollte:

	<ul style="list-style-type: none"> • Frühlingsversammlung: Freitag, 04. April 2025 • Herbstversammlung: Sonntag, 19. Oktober 2025 • 1. Vorstandssitzung: Freitag, 14. Februar 2025 • 2. Vorstandssitzung: Freitag, 08. August 2025 • Gempfefferhöck: Freitag, 26. September 2025 • Arbeitstage Suls/Lobhornhütte: Samstag/Sonntag, 03./04. Mai 2025 (ev. eine Woche später) • Hüttenhöck: Samstag/Sonntag, 01./02. November 2025 • Altjahrshöck: Freitag, 12. Dezember 2025 • Geschlossener SAC-Clubanlass in der Lobhornhütte: Mittwoch, 31. Dezember 2025
7.	Kantonaler Bergsportverband
	<p>Dieser neue Bergsportverband soll im November 2024 anlässlich der Präsidentenkonferenz gegründet werden. Der Verband soll den Jugend- und Breitensport fördern und unterstützen. Zudem agiert er als Ansprechpartner und Vermittler für Beiträge der öffentlichen Hand.</p> <p>Bernhard Blum, Notar hat die Statuten ausgearbeitet. Mitglieder des Verbandes können ausschliesslich Organisationen mit starkem Bezug zum Bergsport werden. Ein Verbandsaustritt ist per Ende Jahr möglich. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf CHF 10.00 festgelegt.</p> <p>Der Vorstand beantragt, diesem neuen Bergsportverband beizutreten. Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu. Der Präsident dankt für das Vertrauen.</p>
8.	Verschiedenes
	<p><i>SAC-Portal und digitaler Mitgliederausweis</i></p> <p>Im Januar 2025 führt der SAC-Zentralverband ein neues Mitgliederverwaltungssystem, das SAC-Portal, ein. Mitglieder können ab diesem Zeitpunkt ihre Angaben zur Mitgliedschaft selbständig verwalten. Zudem wird ein digitaler SAC-Mitgliederausweis eingeführt. Dieser ist online auf dem Handy einsehbar und kann auf Papier ausgedruckt werden.</p> <p>Fritz Däpp erwähnt, dass er ein Handy zum Telefonieren und SMS versenden besitzt...</p> <p>Kathrin Leicht stellt die Frage, ob es in Zukunft möglich sein wird, sich digital für die Versammlung anzumelden. Wir werden dies prüfen.</p> <p>Heinz von Allmen bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und insbe-</p>

	<p>sondere beim Präsidenten für die zahlreichen geleisteten und unentgeltlichen Stunden zugunsten der Sektion.</p> <p>Bernhard wünscht allen einen schneereichen Winter und einen gemütlichen Abend.</p>
	<p>Die Frühlingsversammlung findet am Freitag, 04. April 2025 statt.</p>

Für das Protokoll: Therese Gertsch

Hotel-Restaurant Stechelberg

**Gutbürgerliche und Traditionelle
Küche**

Frühling/Sommer
Div. Hausspezialitäten und hausgemachte Pizza

Herbst
grosse Auswahl an Wildspezialitäten

**Wir verfügen über einen Saal für Anlässe bis
zu 120 Personen**

**Für weitere Informationen
sind wir gerne für Sie da**

**Tel: 033.855.29.21/ E-mail:
hotel@stechelberg.ch**



Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024						
Konto-Nr. Bezeichnung		Aktuell			Vorjahr	
AKTIVEN						
1010	PF_Sektion 30-5941-4	18'603.52	6.0%	19'331.32	7.1%	
1012	PF_Hütten 30-27864-6	235'369.46	75.7%	191'622.86	70.0%	
Total Flüssige Mittel, Wertschriften		253'972.98	81.6%	210'954.18	77.0%	
1300	Transitorische Aktiven	2'900.80	0.9%	3'058.00	1.1%	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung		2'900.80	0.9%	3'058.00	1.1%	
Total Umlaufvermögen		256'873.78	82.6%	214'012.18	78.2%	
1401	Genossenschaftsanteil LIS	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
Total Finanzanlagen		1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1510	Kletterwand Boulderraum	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1511	Lista-Schrank	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1512	Abzeichen	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1513	Heizgerät	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1514	Bibliothekschrank	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1515	Notstromaggregat	450.00	0.1%	850.00	0.3%	
Total Mobile Sachanlagen		455.00	0.1%	855.00	0.3%	
1600	Lobhornhütte	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1601	Lobhornhütte Inventar	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1602	Lobhornhütte Umbau 11-12	47'400.00	15.2%	52'600.00	19.2%	
1603	Lobhornhütte Umbau 23-2X	6'370.75	2.0%	6'370.75	2.3%	
1610	Silberhornhütte	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
1611	Silberhornhütte Inventar	1.00	0.0%	1.00	0.0%	
Total Immobile Sachanlagen		53'774.75	17.3%	58'974.75	21.5%	
Total Anlagevermögen		54'230.75	17.4%	59'830.75	21.8%	
Total AKTIVEN		311'104.53	100.0%	273'842.93	100.0%	

Bilanz per 31.12.2024

Konto-Nr. Bezeichnung

Aktuell

Vorjahr

Konto-Nr. Bezeichnung		Aktuell		Vorjahr	
PASSIVEN					
2000	Kreditoren	500.00	0.2%	1'706.15	0.6%
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		500.00	0.2%	1'706.15	0.6%
2300	Transitorische Passiven	6'800.00	2.2%	9'041.00	3.3%
Total Passive Rechnungsabgrenzung		6'800.00	2.2%	9'041.00	3.3%
Total Fremdkapital kurzfristig		7'300.00	2.3%	10'747.15	3.9%
2565	Spenden Umbau Lobhornhütte	16'551.19	5.3%	13'851.47	5.1%
Total Langfristige Verbindlichkeiten		16'551.19	5.3%	13'851.47	5.1%
2600	Rückstellung Grossrep. Lobhornhütte	18'400.00	5.9%	9'200.00	3.4%
Total Rückstellungen langfristig		18'400.00	5.9%	9'200.00	3.4%
Total Fremdkapital langfristig		34'951.19	11.2%	23'051.47	8.4%
2990	Gewinnvortrag	240'044.31	77.2%	206'096.12	75.3%
2992	Jahresgewinn	28'809.03	9.3%	33'948.19	12.4%
Total Reserven, Bilanzgewinn		268'853.34	86.4%	240'044.31	87.7%
Total Eigenkapital		268'853.34	86.4%	240'044.31	87.7%
Total PASSIVEN		311'104.53	100.0%	273'842.93	100.0%

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 - 31.12.2024						
Konto-Nr.	Bezeichnung		Aktuell		Vorjahr	
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen						
3000	Mitgliederbeiträge		13'301.00	12.6%	14'797.50	13.6%
3001	JO Subvention		321.00	0.3%	641.00	0.6%
3002	Inserate Clubnachrichten		875.00	0.8%	1'125.00	1.0%
3003	Spenden und Geschenke		915.00	0.9%	128.00	0.1%
3010	Lobhornhütte Übernachtungen		87'031.00	82.2%	89'332.00	82.0%
3020	Silberhornhütte Übernachtungen		3'465.00	3.3%	2'940.00	2.7%
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen			105'908.00	100.0%	108'963.50	100.0%
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen						
4000	Vereinsadresse		40.00	0.0%	40.00	0.0%
4001	Bergführerlöhne - Sektionstouren		6'935.00	6.5%	5'707.20	5.2%
4002	JO Subvention, Beitrag		4'321.00	4.1%	4'641.00	4.3%
4003	Internet - Homepage		347.35	0.3%	199.50	0.2%
4004	Versammlungen		2'792.40	2.6%	2'576.80	2.4%
4005	Geschenke		627.40	0.6%	120.00	0.1%
4006	Beiträge an Vereine		325.00	0.3%	275.00	0.3%
4007	Dienstleistungen CC		658.05	0.6%	764.47	0.7%
4008	Spesen		175.90	0.2%	935.20	0.9%
4009	Clubnachrichten Versand und Druck		3'409.85	3.2%	7'287.90	6.7%
4010	Kletterkeller		100.00	0.1%	0.00	0.0%
4020	Lobhornhütte Versicherungen		2'135.15	2.0%	2'043.30	1.9%
4021	Lobhornhütte Brennholz		97.30	0.1%	1'096.95	1.0%
4022	Lobhornhütte Abfall und Transporte		8'929.25	8.4%	7'052.60	6.5%
4024	Lobhornhütte Diverses		20'904.23	19.7%	12'912.10	11.8%
4030	Silberhornhütte Versicherungen		396.15	0.4%	384.10	0.4%
4031	Silberhornhütte Brennholz		0.00	0.0%	410.00	0.4%
4032	Silberhornhütte Abfall und Transporte		642.95	0.6%	3'205.60	2.9%
4033	Silberhornhütte Löhne		500.00	0.5%	500.00	0.5%
4034	Silberhornhütte Diverses		1'081.05	1.0%	1'595.95	1.5%
Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen			54'418.03	51.4%	51'747.67	47.5%
6000	Miete Archiv		1'500.00	1.4%	1'500.00	1.4%
6500	Büromaterial		0.00	0.0%	705.45	0.6%
6530	Treuhand und Rechtsberatung		2'026.85	1.9%	1'905.25	1.7%
Total Allgemeiner Betriebsaufwand			3'526.85	3.3%	4'110.70	3.8%
Betriebsergebnis 1			47'963.12	45.3%	53'105.13	48.7%

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 - 31.12.2024

Konto-Nr. Bezeichnung

Aktuell

Vorjahr

Konto-Nr. Bezeichnung		Aktuell		Vorjahr	
Finanzerfolg					
6840	Bank-, PC-Spesen Sektion	90.00	0.1%	90.00	0.1%
6841	Bank-, PC-Spesen Hütten	63.19	0.1%	63.19	0.1%
Total Finanzerfolg		153.19	0.1%	153.19	0.1%
Betriebsergebnis 2		47'809.93	45.1%	52'951.94	48.6%
Abschreibungen					
6900	Abschr. auf Maschinen	400.00	0.4%	800.00	0.7%
6960	Abschr. auf Lobhornhütte	5'200.00	4.9%	5'800.00	5.3%
Total Abschreibungen		5'600.00	5.3%	6'600.00	6.1%
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg					
8015	Bildung Rückstellung Grossreparatur	9'200.00	8.7%	9'200.00	8.4%
Total Ausserordentlicher Aufwand		9'200.00	8.7%	9'200.00	8.4%
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg		9'200.00	8.7%	9'200.00	8.4%
Unternehmenserfolg vor Steuern		33'009.93	31.2%	37'151.94	34.1%
Steueraufwand					
8900	Steuern	4'200.90	4.0%	3'203.75	2.9%
Total Steueraufwand		4'200.90	4.0%	3'203.75	2.9%
Unternehmensgewinn		28'809.03	27.2%	33'948.19	31.2%

Ehrungen 2025

60 Jahre

Abegglen Jürg
Brunner Peter
Boss Hans

Stechelberg
Wengen
Matten b. Interlaken

50 Jahre

Lauri Hansruedi
Moor Peter

Ringgenberg
Mellingen

40 Jahre

Amstutz Rosmarie
Bauhart Peter
Brunner Toni
Bossard Beat
Fuhrer-von Allmen Madeleine
Schmied Martin
von Allmen Toni
Winterberger Anni
Zurschmiede Rolf

Unterseen
Unterseen
Lauterbrunnen
Lauterbrunnen
Adelboden
Unterseen
Stechelberg
Innertkirchen
Lauterbrunnen

25 Jahre

Abbühl Fränzi
Baumann Dania
Bedersdorfer Rolf
Feuz Martin
Feuz-Tischhauser Margrith
Hinterkeuser Hans
Lauri Aldo
Michel Alfred
Pfulg Vroni
von Allmen Marc
Zysset-von Allmend Ida

Lauterbrunnen
Wengen
Dillingen
Wilderswil
Mürren
Munderkingen
Basel
Bönigen
Wengen
Lauterbrunnen
Matten

Tourenprogramm Sommer Aktive 2025

<p>20.-21.06.25</p>	<p>Gwächtenhorn Westgrat 1. Tag, Aufstieg zur Tierberglühütte 2. Tag, Gwächtenhorn Westgrat von der Tierberglühütte Kleine und einfache Hochtour, eignet sich gut als erste Grat-tour im Hochalpinen Gelände. Schwierigkeit: WS, Aufstieg 2.5-3.5 Stunden, 630Hm Anforderung: Trittsicher auf einfachen Gräten Organisation: Pascal Kolly 079 502 21 09 Anmeldeschluss: 17.05.25</p>
<p>04.-05.07.25</p>	<p>Wetterhorn über das Willsgrätli 1.Tag, Aufstieg zur Glecksteinhütte 2. Tag, Aufstieg auf das Wetterhorn Grossartige Gratklettereie am Wetterhorn Schwierigkeit: ZS-, Aufstieg 5-6 Stunden, 1380Hm Anforderung: Gute Kondition, Trittsicher auf Gräten Organisation: Gertsch Dany 078 772 13 33 Anmeldeschluss: 31.05.25</p>
<p>31.08.- 06.09.25</p>	<p>Kletterwoche in den Dolomiten Die Dolomiten, der Klassiker schlechthin, um Kletterferien zu machen. Eine riesige Anzahl von Routen lässt schier alle Schwierigkeitsgrade zu. Von einem gemeinsamen Ausgangspunkt können täglich neue Abenteuer erlebt werden, die den Teilnehmern angepasst werden. Schwierigkeit: alle Anforderung: Erfahrung im Klettern von Mehrseilrouten Organisation: Daniel Oberli 079 506 76 64 Anmeldeschluss: 31.05.25</p>

04.10.25	<p>Überschreitung Lobhörner An einem schönen Herbsttag die Lobhörner überschreiten.</p> <p>Schwierigkeit: 4 Schwierigkeitsgrad</p> <p>Anforderung: Erfahrung im Klettern von Mehrseillängen und Gratkletterei</p> <p>Organisation: Pascal Kolly 079 502 21 09</p> <p>Anmeldeschluss: 30.08.25</p>
-----------------	---

Alle Touren werden mit einem Bergführer durchgeführt.

Anteil Führerkosten:

Sektionsmitglieder CHF 120.00 pro Tag und Teilnehmer
Gäste CHF 160.00 pro Tag und Teilnehmer

Bevor ihr euch für Touren anmeldet, bitten wir euch, die Schwierigkeitsskalen durchzulesen – mehr Informationen findet Ihr unter

<http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>.

Anmeldung Tourenprogramm Sommer 2025

Direkt beim Organisator der Tour

oder

via Anmeldeformular auf der Homepage:

<https://sac-lauterbrunnen.ch/aktivitaeten/tourenprogramm/>

Bitte beachtet den **Anmeldeschluss** der gewählten Touren.



Täglicher Fahrbetrieb
ins **Wandergebiet**
Themenweg
Monstertrotti
Sulwald-Stübli mit
Sonnenterrasse

Isenfluh – Sulwald

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar



Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

JO Jahresprogramm 2025

01.02.25	Freeride Mürren mit Lawinenausbildung
09.02.25	Eisklettern
16.02.25	Skitour in der Jungfrau Region
23.03.25	Skitour Diemtigtal
06.04.25	Skitour Kiental
19.04.25	Klettern auf dem Bödeli
26.-30.04.25	Bergsteigerkurs im Lauterbrunnental (ab 10 Jährig)
10.05.25	Skitour am Sustenpass
25.05.25	Klettern im Diemtigtal
07.-09.06.25	Pfingstklettern Gastlosen
14.06.25	Klettertour Lobhörner
07./ 11.07.25	Hochtourenwoche in den Urner Alpen
26.07.25	Klettertour am Grimselpass
09./10.08.25	Hochtour Gwächtenhorn
24.08.25	Klettertour Kl. Furkahorn
14.09.25	Klettern in Gimmelwald
28.09.-04.10.25	Kletterlager im Süden
08./09.11.25	Jahresabschlussstage

Januar bis Anfang Juni und November bis Dezember: Bouldern im Schulhaus Lauterbrunnen nach Ansage im JO Chat, 18.00-19.30 Uhr

Anmelden spätestens bis Sonntag vor der Tour an 079 255 30 29

Wanderprogramm Senioren 2025

<p>08.05.25</p>	<p>Wanderung Wilderswil Balmegg</p> <p>Wilderswil (585 m) - Lütschinen entlang - Bir Sagi (597 m) – Burgruine Rothenfluh (680 m) - Halte (660 m) - Schmiedmatte - Wilderswil Bahnhof</p> <p>Aufstieg: 225 m / Abstieg: 225 m</p> <p>Wanderzeit: 2.5 Std.</p> <p>Anreise:</p> <p>Lauterbrunnen BOB ab: 09.01 Uhr</p> <p>Wilderswil an: 09.16 Uhr</p> <p>Rückreise:</p> <p>Wilderswil ab: 14.10/14.40 Uhr</p> <p>Lauterbrunnen an: 14.26/14.56 Uhr</p> <p>Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62</p>
<p>12.06.25</p>	<p>Kandersteg – Allmenalp</p> <p>Kandersteg - Luftseilbahn auf Allmenalp (1'729 m) - (1'784 m) - Ryhart - Schwynbödeli (1'660 m) - Alpwirtschaft Lohner (1'596 m) - Usser Üeschenen (1'620 m) - (1'548 m) - (1'432 m) - (1'322 m) - (1'206 m) - Schwarzbachschwendli - Kandersteg Bahnhof (1'171 m)</p> <p>Aufstieg: 35 m / Abstieg: 613 m</p> <p>Wanderzeit: ca. 2 ¾ Std</p> <p>Anreise:</p> <p>Lauterbrunnen BOB ab: 08.01 Uhr</p> <p>Allmenalp an: 10.05 Uhr</p> <p>Rückreise:</p> <p>Kandersteg ab: 14.14 Uhr</p> <p>Lauterbrunnen BOB an: 15.56 Uhr</p> <p>Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62</p>

<p>10.07.25</p>	<p>Wanderung um den Mattmarkstausee</p> <p>Der grösste Erddamm Europas wurde 1960 - 1969 erbaut. Am 30.08.1965 wurden 88 Bauarbeiter unter 500'000 m³ Eis durch einen Gletscherabbruch des Allalingletschers begraben. Den "Schmugglerweg" entlang zur Distelalp. Dort zweigt der Passweg zum Monte Moro-Pass nach Macugnaga ab. Wir wandern aber dem anderen Ufer entlang zurück zum Staudamm.</p> <p>Aufstieg: 64 m / Abstieg: 63 m</p> <p>Wanderzeit: 2 ½ Std / ca. 8 km</p> <p>Anreise:</p> <table data-bbox="464 674 1270 887"> <tr> <td>Lauterbrunnen BOB ab:</td> <td>07.31 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Interlaken Ost ab:</td> <td>07.59 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Spiez ab:</td> <td>08.38 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Visp ab:</td> <td>09.14 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mattmark an:</td> <td>10.24 Uhr</td> </tr> </table> <p>=> Treffpunkt vor dem Postauto</p> <p>Rückreise:</p> <table data-bbox="464 987 1270 1111"> <tr> <td>Mattmark ab:</td> <td>15.26 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Spiez an:</td> <td>17.21 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Lauterbrunnen BOB an:</td> <td>18.26 Uhr</td> </tr> </table> <p>Leitung: Rosmarie Boss 033 822 85 57/079 579 15 81 rosmarieboss@gmx.ch</p>	Lauterbrunnen BOB ab:	07.31 Uhr	Interlaken Ost ab:	07.59 Uhr	Spiez ab:	08.38 Uhr	Visp ab:	09.14 Uhr	Mattmark an:	10.24 Uhr	Mattmark ab:	15.26 Uhr	Spiez an:	17.21 Uhr	Lauterbrunnen BOB an:	18.26 Uhr
Lauterbrunnen BOB ab:	07.31 Uhr																
Interlaken Ost ab:	07.59 Uhr																
Spiez ab:	08.38 Uhr																
Visp ab:	09.14 Uhr																
Mattmark an:	10.24 Uhr																
Mattmark ab:	15.26 Uhr																
Spiez an:	17.21 Uhr																
Lauterbrunnen BOB an:	18.26 Uhr																
<p>07.08.25</p>	<p>Allmendhubel – Sprutz</p> <p>Mürren (1'650 m) zum Allmendhubel mit der Bahn (1'907 m) - Blumental (1'710 m) – Bätzliloch (1'900 m) - Schiltalp (1'943 m) - Spilbodenalp (1'793 m) - Picknick - Abstieg zum Sprutz und nach Gimmelwald (1'364 m)</p> <p>Wanderzeit: ca. 2 ¾ Std</p> <p>Anreise:</p> <table data-bbox="464 1585 1270 1709"> <tr> <td>Lauterbrunnen BLM ab:</td> <td>09.06 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mürren an:</td> <td>09.24 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Allmendhubel Talstation ca.:</td> <td>10.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Rückreise:</p> <p>Ab Gimmelwald - Stechelberg mit der Schilthornbahn anschliessend mit dem Postauto zurück nach Lauterbrunnen</p> <p>Leitung: Günter Schlotze 033 855 32 81</p>	Lauterbrunnen BLM ab:	09.06 Uhr	Mürren an:	09.24 Uhr	Allmendhubel Talstation ca.:	10.00 Uhr										
Lauterbrunnen BLM ab:	09.06 Uhr																
Mürren an:	09.24 Uhr																
Allmendhubel Talstation ca.:	10.00 Uhr																

<p>11.09.25</p>	<p>First - Bachalpsee – Hirilini</p> <p>First (1'265 m) - Bachalpsee (2'272 m) - Hirilini Fernandeshitta (2'402 m) - Punkt Abzweigung (2'187 m) - Punkt Abzweigung (1'955 m) - Flesch (1'864 m) - Waldspitz, Berghaus (1'831 m)</p> <p>Wanderzeit: 3 ½ Std</p> <p>Anreise:</p> <p>Lauterbrunnen BOB ab: 08.01 Uhr</p> <p>Grindelwald Terminal an: 08.33 Uhr</p> <p>First ca.: 09.20 Uhr</p> <p>Rückreise:</p> <p>Waldspitz ab: 14.45/16.42 Uhr</p> <p>Lauterbrunnen BOB an: 15.56/17.56 Uhr</p> <p>Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62</p>
<p>09.10.25</p>	<p>Blaue "Glunte"</p> <p>Holenstein (1'620 m) - Rauft (1'522 m) - Bursblätz (Mittagessen) (1'617 m) – Öpfelchüechliweg (1'369 m) - Brandegg (1'332 m)</p> <p>Wanderzeit: 2 ½ Std</p> <p>Anreise:</p> <p>Lauterbrunnen BOB ab: 08.01 Uhr</p> <p>Grindelwald Terminal an: 08.33 Uhr</p> <p>oder</p> <p>Lauterbrunnen über Wengen: 08.00 Uhr</p> <p>LWM ab: 08.30 Uhr</p> <p>Holenstein an ca.: 08.50 Uhr</p> <p>Rückreise:</p> <p>Brandegg via Kleine Scheidegg: 14.00 Uhr</p> <p>Lauterbrunnen an: 15.25 Uhr</p> <p>oder</p> <p>Brandegg via Grindelwald: 14.21 Uhr</p> <p>Lauterbrunnen an: 15.26 Uhr</p> <p>Leitung: Fritz Däpp 079 305 10 62</p>



2-tages Skitour Grimmialp vom 31.01.-01.02.2025

Tourenleiterin: Steffi Bieri

Teilnehmende: Muriel, Judith, Res, Daniela

Wir starten gemeinsam um 8:00 Uhr vom Bahnhof Interlaken Ost, mit Ziel Grimmialp. Das Wetter ist bedeckt mit leichtem Schneefall, deshalb geniessen wir vor dem Los-Marschieren einen Kaffee. Wir steigen zu unserem Ziel, dem Mariannehubel, 2'155 m ü. M. über den Nord-Rücken auf. Der Aufstieg ist gemütlich, die Rast im Nebel danach eher nicht. Trotzdem genossen wir unseren Znüni und schnappten die nächstbeste Gelegenheit, bei vernünftiger Sicht die Abfahrt unter die Skier zu nehmen. Der Schnee ist schön, doch ohne Sicht halt doch nicht so zum Geniessen. Nach Kaffee / Bier etc. mit Nussgipfeln (die am kommenden Tag gewiss nicht besser werden 😊) fahren wir zum Kurhotel Grimmialp und beziehen unsere Zimmer. Ein Apéro liessen wir uns nicht nehmen, gingen jedoch früh in die «Federn», denn der kommende Tag versprach Sonnenschein.

Genauso war es auch. Bei schönstem Sonnenschein und sichtbar hohem Nebelmeer über dem Mittelland, stiegen wir zum Meniggrat, 1'866 m. ü. M auf.

Wir gönnten uns eine lange Rast bei Sonne und schönster Aussicht auf die umliegenden Gipfel.

Durch schönen, noch wenig verspurten Pulverschnee ging`s zum nächsten Ziel: Kaffee und Crèmeschnitten. Wir liessen uns nichts entgehen.

Danke Steffi für die gemütlichen, stressfreien und genussvollen 2 Tage.

Daniela Paepke



Skitour Höji Sulegg, dann aber „beinahe kleines Lobhorn“ vom 23.02.2025

Tourenleiterin: Steffi Bieri

Teilnehmende: Christa, Marco, Daniela

Auf Grund der warmen Temperaturen der Vorwoche, entschied sich Steffi, mit uns von Sulwald zum kleinen Lobhorn aufzusteigen, in der Hoffnung auf etwas Pulverschnee im Nordhang unterhalb der Lobhörner.

Bei leichtem Regen und bedecktem Wetter (entgegen der Vorhersage) stiegen wir auf dem, noch recht gut eingeschneiten Wanderweg, auf. Die Temperaturen brachten uns zum Schwitzen. Am Kletter-Einstieg bei den Lobhörner machten wir Halt. Die Sonne zeigte sich, jedoch stiegen ebenfalls Nebelschwaden aus dem Tal auf. Der Gruppenbeschluss war, Felle weg und bei guter Sicht abzufahren. Die Abfahrt war zu Beginn, wie gewünscht, recht pulvrig. Danach, mit Ziel «Lobhornhütte» liess uns der Bruchharsch alle Skikünste anwenden.

Auf dem Sulssee montierten wir rasch die Felle, bevor wir nasse Füsse bekamen. In der Hütte liessen wir es uns dann bei einem Plättli und einem Schluck Weisswein, gut gehen.

Danach folgte der Aufstieg, bei Schneegestöber, in Richtung Gumme, wo wir im Nassschnee unsere Bögen fahren konnten.....oder auch nicht.

Bei mir gab es einen Materialbruch. Mein Fersenteil der Bindung war teils abgebrochen und mein Schuh daher nicht mehr fixiert. Telemark hiess die Lösung. Elegant ist nicht der korrekte Ausdruck, eher glücklich, als ich in Sulwald, ohne Schaden, das Gondeli bestieg. Der Rest der Gruppe fuhr, nachdem sie sahen, dass ich an einem Stück die Abfahrt meisterte, über den Schlittelweg nach Isenfluh.

Merci Steffi für die erneut super Tour und den abwechslungsreichen Sonntag.

Daniela Paepke







STEIN UND GARTEN GmbH

GARTENBAU

TROCKENMAUERN

NATURSTEINARBEITEN

Ueli Stähli 079 236 24 18
3812 Wilderswil
info@STEIN-UND-GARTEN.CH

STEIN-UND-GARTEN.CH

Impressum

Herausgeber: SAC Sektion Lauterbrunnen
www.sac-lauterbrunnen.ch

Redaktion Rita Santschi
Grubisweg 15, 3657 Schwanden

Titelbild: Rita Santschi



Swiss Skyline
Eiger . Mönch . Jungfrau

Schilthorn
Piz Gloria

Steilste Seilbahn der Welt
159.4% Steigung

The advertisement features a scenic view of the Swiss Alps with two cable cars suspended from a steep mountain slope. The sky is clear and blue, and the snow-covered peaks are prominent in the background.



AIR-GLACIERS

**FÜR SIE DA,
WO UND WANN
SIE UNS BRAUCHEN**

Bestellen Sie jetzt Ihre
Air-Glaciers Rettungskarte.
Schon ab CHF 35.-/Jahr

AIR-GLACIERS.CH

The advertisement shows a white and red helicopter with "AIR-GLACIERS" and "HB-ZEF" written on its side. Two rescue workers in high-visibility gear are suspended from the helicopter by ropes, one is positioned to assist another person who is also suspended. The background is a clear blue sky with some evergreen trees visible at the bottom.

Jahresprogramm 2025

04.04.2025	Frühlingsversammlung
03.-04.05.2025 (evtl. eine Woche später)	Arbeitstage Suls-Lobhornhütte Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
26.09.2025	Gempfefferhöck im Restaurant Waldrand, Isenfluh ab 18.00 Uhr Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
19.10.2025	Herbstversammlung
01.-02.11.2025	Hüttenhöck Suls-Lobhornhütte Anmeldung bei Marcel von Allmen, 076 557 30 20
12.12.2025	Altjahrshöck Anmeldung bei Bernhard Seiler, 079 656 16 04
31.12.2025	Geschlossener SAC-Clubanlass in der Lobhornhütte Anmeldung bis spätestens 19.10.2025 (Herbstversammlung) bei Hans Boss, 033 822 85 57